



Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

Themen Gleichstellung und Migration bei HKM



Was tut HKM ?

Portrait HKM

Die Ausgangssituation

Warum ist Migration und Gleichstellung ein Thema ?

Stahlindustrie: Mitarbeiter ist 46, männlich, technisch-gewerblich ausgebildet und arbeitet Voll-Konti

Betrieb ist gesellschaftlicher Mikrokosmos

Gesellschaftliche Probleme und Diskussionen finden auch im Betrieb statt – und müssen *in angemessener Form* auch hier umgesetzt werden

Potenziale nutzen

Wir können es uns nicht leisten, die Potenziale z.B. bei Mädchen / Frauen nicht gezielt zu nutzen.

Hindernisse

Dagegen nicht, aber dafür ?:

Interesse bei fast allen Beteiligten mäßig: grundsätzlich ist Gleichstellungs-/Migrationspolitik ein politisches korrektes Thema – niemand kann es sich leisten, dagegen zu sein...

Zumutung liegt in der Umsetzung

wenn es konkret wird und ich selbst beteiligt bin, dann habe ich meist andere Prioritäten; auch für Arbeitnehmervertreter u.U. eine Zumutung, dem besagten Durchschnittsmitarbeiter das Thema nahezubringen

Machbarkeit

Einen Bericht zu Migration und Gleichstellung muss ich nur dann machen wenn,

politischer Wille da ist

Das Erkenntnisinteresse und ein politisches Ziel muss von Entscheidern „ganz oben“ mitgetragen werden

vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich ist

Mißtrauen hilft nicht; bei den Themen sind kontroverse und von Unterstellungen überlagerte Diskussionen durchaus zu erwarten

Bereitschaft zu langem Atem da ist

Kulturveränderungen brauchen viel Zeit, aber auch viele Beteiligte, die wesentliche Schritte mitgehen wollen und können

Was tut HKM ?

- Ausschuss für Migration, Gleichstellung und **XXX**
- Migrations- und Gleichstellungsbericht mit dem INFIS

Datenerhebung

Das Erfassungsproblem der staatsbürgerlichen Betrachtung...

...löst sich mit ein bißchen Aufwand auf:

1. Staatsbürgerliche Betrachtung (Info aus SAP oder Akte)
2. Betrachtung des Geburtsorts / -lands
3. Namensbetrachtung und Evaluation mit Betriebsräten

Entscheidend ist nicht der Ausländeranteil, sondern der Migrantenteil

Politische Aussagen eines Berichts

- Gezielter Blick auf den „Anteil in der eigenen Gruppe“
- Weitere Aussagen
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, z.B. beim Frauenanteil

Praktisches

Aktivitäten

- Weiterhin gezielte Förderung von Mädchen / Frauen in Lehrberufe
- ...und Hochschulausbildung
- Ausdrückliche Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierungskampagnen
- Abbildung gesellschaftlicher Realitäten in der Migrantenstruktur
- Gezielte Qualifizierung als wesentlicher Schlüssel zu Gleichstellung und Integration
- **Zertifikat Familie und Beruf**
- **Girls Day**
- **Steigerung der Teilhabe Mädchen in der Ausbildung um X %**
- **Kampagne: Kranfahrerinnen gesucht**
- **Anti-Rassismus Kampagne der IGM**

Botschaft

- Wichtiges Mittel der Gleichstellung ist Qualifizierung und Förderung – nur wer qualifiziert ist, kann partizipieren von der guten Infrastruktur
- ...und gezielte Angebote mit Signalwirkung (Kranfahrerinnen, Pförtnerin)

Visionen brauchen Zeit...

Migration und Integration

Arbeit gegen die Überlagerung von Diskussionen mit Vorurteilen und Unterstellungen („mitschwingende Botschaften“)